

MAZ, 04.12.2006

Wünsche auf der Scheibe

Trödelmarkt zugunsten von Unicef am Wasserspielplatz des Volksparks

BORNSTEDTER FELD Mit Tand aller Art, Imkereierzeugnissen, regionalen Köstlichkeiten aus dem Hofladen, Tönernem und Leckereien von frisch gebackenen Waffeln und Plätzchen bis zum Kinderpunsch wartete der Benefiz-Weihnachtströdelmarkt neben dem Café am Wasserspielplatz im Volkspark gestern auf. Etwa 25 Standgemeinschaften, unter ihnen viele Schüler, boten ihre Ware feil. Der Erlös aus dem Verkauf konnte am Ende anteilig oder vollständig in ein großes Spendenglas für das Unicef-Hilfsprojekt "Kinder als Zielscheibe – Kinder im Krieg und auf der Flucht" gegeben werden. "Es gibt einfach viele Kinder, die die Vorweihnachtszeit nicht so genießen und in Frieden verbringen können", begründete Petra van Ginsteren, Leiterin der Unicef-Arbeitsgruppe in Potsdam, das Anliegen. Zukünftig soll der Markt einmal monatlich stattfinden, sagte Café-Betreiber Lutz Lehmann, der den gestrigen Nachmittag zusammen mit van Ginsteren anlässlich des 60-jährigen Bestehens von Unicef veranstaltete.

Während später Knüppelbrot am Lagerfeuer gebacken werden konnte, wuchsen an den Fenstern des Cafés die Weihnachtswunschmalereien vieler Kinder. Mit Wassermalfarbe wurde hier nicht immer erfüllbares Heißersehntes aufs Glas gebannt. Neben den blauen Elefanten von Florian und das Pferd von Anna pinselte die 15-jährige Freda zwei Menschen, die sich an der Hand halten – als Symbol für die gewünschte Freundschaft. Die gleichaltrige Anna malte als Ausdruck für Fröhlichkeit ein Smiley. Bis Weihnachten sollen die Tuschereien die Fenster schmücken. Bereichert wurde der Nachmittag zudem durch eine Aufführung der Geltower Schultheatergruppe "Rampenlicht" und durch die Lesung der Kindergeschichte vom selbstsüchtigen Riesen, bei der die Vorleser Lehmann und Hannah von Fragstein von Gerd Sulgar auf der Gitarre begleitet wurden. **MAJA STARKE**